

## Dringlichkeitsantrag D4

Antragstellerin: Sabine Sedlaczek

§3 Absatz 2 der Wahlordnung soll wie folgt geändert werden:

- (2) Wahlen können nur stattfinden, wenn zur Wahl spätestens 10 Tage vorher eingeladen wurde. Liegen zwischen der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für eine Parlamentswahl und dem Datum der Parlamentswahl weniger als 90 Tage, so kann abweichend hiervon eine Wahl zur Aufstellung eines Wahlvorschlags für die Parlamentswahl stattfinden, wenn spätestens 3 Tage vorher eingeladen wurde. Für Gründungsveranstaltungen gilt keine Frist.

Sabine Sedlaczek 25.11.2017 11:20

**Gelöscht:** diese Frist nicht

### Begründung:

Im Falle von kurzfristigen Wahlen, ist es wichtig möglichst schnellstmöglich Aufstellungsversammlungen abzuhalten, da erst danach Unterschriften gesammelt werden können. In solchen Ausnahmefällen sollte die Frist von 10 Tagen verkürzt werden können.

### Dringlichkeitsbegründung:

Durch die im Raum stehende Möglichkeit von Neuwahlen des Deutschen Bundestages hält ich es für dringend, dass wir unsere Frist für solche Fälle aussetzen können, damit wir uns nicht durch unsere eigene Wahlordnung im Weg stehen.